

WEIG

driven by care

**Zwischen New Work und bestehender Kultur in
einem familiengeführten Unternehmen
- so finden wir als WEIG Gruppe unseren Weg.**

Agenda

- 1** Vorstellung: Referent und die WEIG Gruppe
 - 2** Kurze Einleitung: Warum New Work in der WEIG Gruppe?
 - 3** Unser „New Work“-Weg im Überblick
 - 4** Fazit: Unsere Erkenntnisse und Erfahrungen
 - 5** Raum für Ihre Fragen
-

01

VORSTELLUNG:

REFERENT UND DIE WEIG GRUPPE

Referent: Hans-Ulrich Schroeder

Funktion in der WEIG-Gruppe

- Mitglied der Gruppen-Geschäftsleitung
- Verantwortlich für den Bereich Group Services sowie Geschäftsführung TECNOKARTON und PACKAGING

Mein Background

- Dipl. Wirtschaftsingenieur, Restrukturierungs- und Sanierungsberater mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in kfm. Leitungsfunktionen bei mittelständischen Familien-Konzernen im In- und Ausland

Mein Motto

- gm. WEIG „driven by care“ – sich kümmern und neue, spannende Herausforderungen aktiv adressieren und positiv gestalten



Inhabergeführte Unternehmensgruppe mit **Branchenfokus Papier.**

WEIG ist eine inhabergeführte, international agierende Unternehmensgruppe und betreibt ein Netzwerk aus eigenen

- **Verpackungsunternehmen**
- **Papier- bzw. Kartonwerken**
- **Recyclingdienstleistern**
unter Einbeziehung externer Partner.

Im Marktfokus stehen Hersteller von Gütern des täglichen Bedarfs (FMCG) sowie die Gipsplattenindustrie.

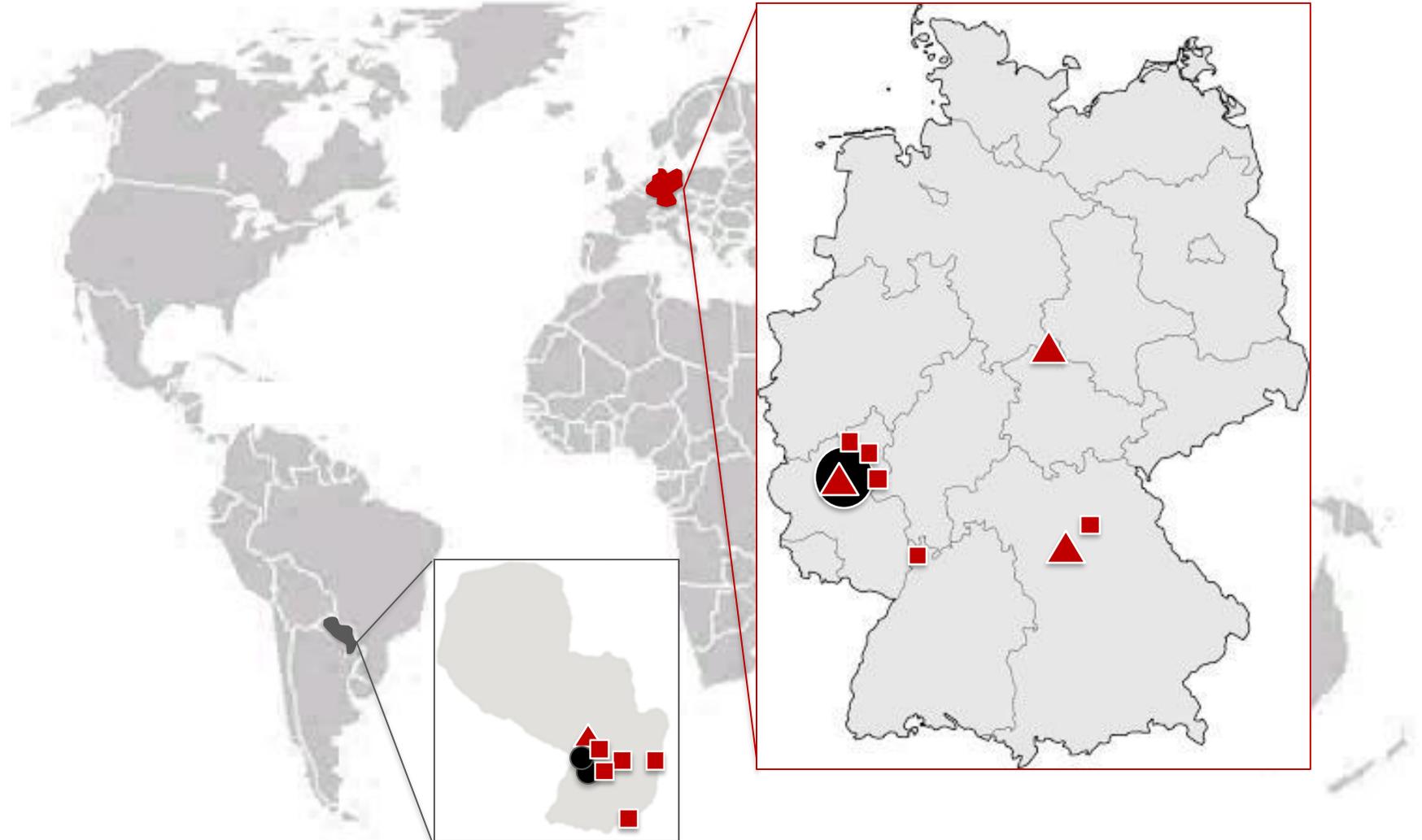


Standorte in Deutschland und Südamerika (Paraguay)

Mitarbeiter: 1.500 weltweit
Umsatz: 600 Mio. €
2019 (nicht konsolidiert)

10 Recycling- und Handelsstandorte
2 Kartonfabriken
4 Verarbeitungsbetriebe
14 Berufe in anerkannter Ausbildung

- Recyclingstandorte
- Zentrale und Kartonfabrik
- ▲ Verarbeitungsbetriebe



02

KURZE EINLEITUNG:

WARUM NEW WORK IN DER WEIG GRUPPE?

WEIG

driven by care

Innovationskultur,
offenes Mindset

Arbeit in agilen,
selbstbestimmten Teams

Alles läuft automatisiert

Mensch-Maschine-
Interaktion

Coaching statt Ansage

Mitarbeiter entwickeln

dezentrales Arbeiten

Virtuelle Arbeitsräume

Home Office und
Remote Work

Hybride Zusammenarbeit

Selbstverantwortung

Vertrauensarbeit

Projektbasierte
Arbeit

Teilen von Wissen

Unser
Verständnis
von
New Work

Digitale Kommunikation

Wissensarbeit

Informationsaustausch



Die Veränderung des Arbeitsplatzes ist ein fortlaufender Prozess – auch bei uns

**1980****2016**

Die Arbeitsplatzveränderung bei WEIG in drei Schritten



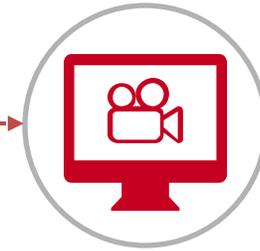
Vermehrte Nutzung von WhatsApp:

- Schneller, unbürokratischer (Info-) Austausch / Abstimmung mit Geschäftsführung, Kollegen und Mitarbeitern (Bsp. Info Arbeitsunfall gm. vorgegebener Info-Kette)
- Abstimmung von Personaleinsatzplanung in Produktion und Technik bei Bereitschaftsdiensten, Ausfällen, etc.



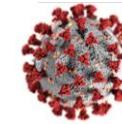
Die Notwendigkeit für mobiles Arbeiten & Homeoffice:

- Videokonferenzsystem Starleaf bereits 2019 eingeführt
- Notebooks und Handys etc. auf breiter Basis zur Verfügung gestellt
- Bereitschaft der Mitarbeiter weiter gestärkt
- Individuelle Regelungen je Bereich festgelegt
- Eigenverantwortung gestärkt



Die Zunahme von Videokonferenzen:

- Vor Corona – nur innerhalb der WEIG Gruppen mit Außen-Standorten (Paraguay, Emskirchen)



Seit Corona

- mit Mitarbeitern / Kollegen im Homeoffice
- sowie am gleichen Standort
- immer, wo Präsenz nicht zwingend erforderlich
- mit externen Geschäftspartnern
- Im Okt. 2020 erste Online Konferenz durchgeführt **WEIG digital BankenSpecial 2020** mit durchwegs positiver Resonanz

Ein gutes Beispiel: Das diesjährige Bankenspezial (1/2)

Das diesjährige Bankenspezial hatte Vorträge von Geschäftsführung- und Leitung zur aktuellen Entwicklung der WEIG-Gruppe sowie als Highlights einen externen Impulsvortrag zu Digitalisierung & New Work, sowie ein Video zur Fertigstellung der Großinvestition „Bau eines neuen Kraftwerks“.

Zielgruppe: Bankpartner, Leasing- und Factoring-Geber, Kreditversicherer, Wirtschaftsprüfer

Teilnehmerzahl: 30 ausgewählte Partner

Planungsdauer: 2-3 Monate

Das gewünschte Ergebnis: „Fernsehshow“ mit professioneller Begleitung, Moderation und mit Studio-Atmosphäre.



Ein gutes Beispiel: Das diesjährige Bankenspezial (2/2)

Teilnehmerstimmen:

„In den letzten Monaten durfte/musste ich virtuell schon einiges erleben und Ihre Veranstaltung steht im Hinblick auf Professionalität, Umfang und wie immer auch in Punkto Information und Abwechslung wirklich ganz weit vorne!“

„ (...)Ich bin beeindruckt, wie professionell Ihre KollegInnen und Sie die Veranstaltung digital durchgeführt haben.“

„Eine sehr gelungene Veranstaltung auch im Online-Format! Gerne auch nächstes Jahr wieder so. DANKE!“

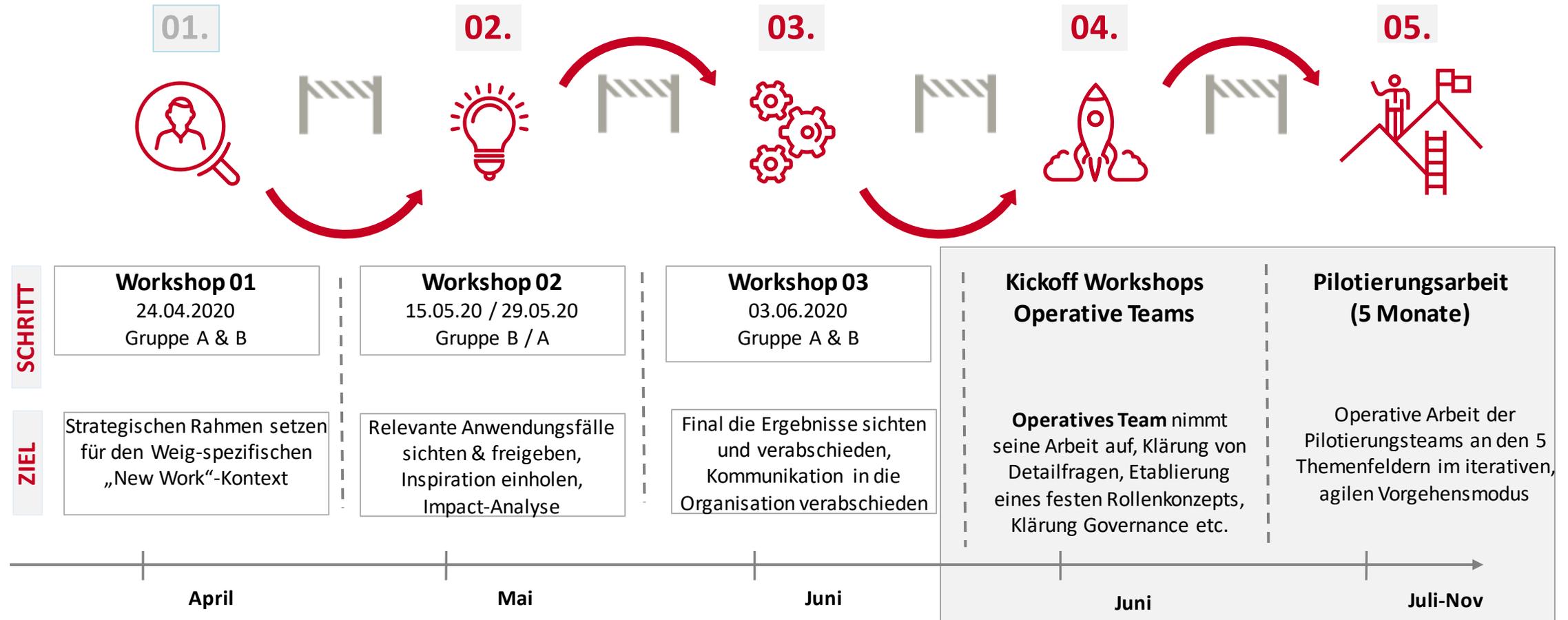


03

UNSER „NEW WORK“-WEG IM ÜBERBLICK



Das bisherige Vorgehen in Zusammenarbeit mit der Allfoye & der All for One Group



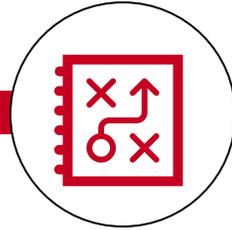
Eckpfeiler der gesamten Pilotierungsarbeit



**Technologische
Anforderungen &
Voraussetzungen für
den Rollout**



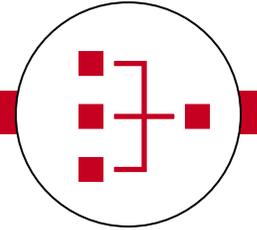
**Konventionen zur
Förderung der
Zusammenarbeit/
Governance**



**Notwendige
Standards bilden**



**Fortlaufende
Schulungen &
Mitnahme der
Organisation zum
Wissenstransfer**



**Implikationen auf
aktuelle Prozesse**

Pragmatisch eingeführt: Das operative Vorgehen

Wir führen das Beste aus dem klassischen Projektmanagement mit agilen Methoden zusammen. Durch **KURZE ARBEITSZYKLEN, EINE KLARE MACHBARKEITSPRÜFUNG IM VORFELD, DIE RESSOURCEN-KAPAZITÄTEN** betrachtet, schaffen wir eine schlanke Abarbeitung der Pilotierungsprojekte und können flexibel und rechtzeitig auf Urlaube, Ressourcenengpässe und Richtungsänderungen reagieren.



Stand-Up

Zwei Mal die Woche treffen sich die Projektmitglieder und der Projektleiter zu einem kurzen Check-In von max. 15 Min.



Sprint-Planung

Vor jedem Beginn eines Sprints setzen sich der Projektleiter und das All for One-Team zusammen und planen die Aufgabenpakete für die jeweils kommenden 2 Wochen.



Sprint

Wir „sprinten“ in einem 2-wöchigen Rhythmus, um gezielt die Machbarkeit des Projektteams zu gewährleisten. In dem Sprint sind Verfügbarkeiten und Urlaube vermerkt und geben das Arbeitspensum vor.



Sprint Review

Am Ende eines jeden Sprints präsentieren wir die Zwischenergebnisse den Paten, ggf. dem erweiterten Entscheidungskreis. In diesem Meeting werden Erfolge gezeigt & Learnings präsentiert.

Unser bisheriger Erfolg

- 5 Pilotierungsprojekte sind erfolgreich gestartet, allerdings haben wir ein Projekt abgebrochen.
- 5 Kickoffs wurden erfolgreich durchgeführt.
- Seit 4 Monate wird mit vollem Einsatz an den Projekten gearbeitet.
- Über 24 Sprints sind bereits erfolgt.
- 25 MitarbeiterInnen aus allen Bereichen wirken an der Pilotierung mit.
- 5 Bereichsleiter steuern die Pilotierung aktiv mit.
- Die Vorstellung des „Weig’schen“ Roll-out-Vorgehens findet Anfang Dezember statt. Dadurch entsteht ein passgenaues Vorgehen, das die Organisation bestmöglich mitnimmt.



04

FAZIT: UNSERE ERKENNTNISSE UND ERFAHRUNGEN

Fazit: Unsere Erkenntnisse und Erfahrungen



1. Top Down Approach „anfangs“ sehr wichtig – um in der hierarchisch geprägten Unternehmensstruktur (und -Kultur) vor vorneherein breite Akzeptanz und Unterstützung zu finden.



2. Das hinzuziehen der All for One Group hat uns dabei geholfen das passende Vorgehen zu finden und auf Kurs zu bleiben.



3. Paten auf GL-Ebene mit konkreten Pilotprojekten erzeugen „Commitment“.



4. Interdisziplinäre Teams über die strategischen Geschäftseinheiten hinweg schaffen Mehrwert über die Projektziele hinaus i.S. unseres Anspruchs: „Zusammen Wachsen und Zusammenwachsen“.



5. Eigenverantwortliche, hochmotivierte Teammitglieder in agiler Projektarbeit erzeugen klare Projektergebnisse.



6. Regelmäßige Projekt-Reviews mit den Paten erzeugen Mehrwert und Erkenntnisgewinn auf breiter Ebene.



7. **Wichtig für den Gesamt-Erfolg ist, nicht nur ein erfolgreiches Konzept, sondern nicht minder ein erfolgreicher Roll-out – mit klarer Kommunikation und ggf. Change-Moderation – mit passendem FIT auf unsere WEIG-Organisation und Kultur!**

05

RAUM FÜR IHRE FRAGEN

WEIG

driven by care

Raum für Ihre
Rückfragen



WEIG

driven by care

M.J. WEIG ▶



**HERZLICHEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**



www.weig.de

WEIG

driven by care

Ihr Ansprechpartner

Hans-Ulrich Schroeder

Leiter Group Services

Moritz J. Weig GmbH & Co. KG

E-Mail: hans-ulrich.schroeder@weig-services.de

Tel.: +49 2651 - 84 626

Mobil: +49 151 - 14063804

